STADTKINO GREIN www.stadtkino-grein.com	FR 09.01.	SA 10.01.	SO 11.01.	MO 12.01.	DI 13.01.	MI 14.01.	DO 15.01.
DER FREMDE	20:00	20:00	-	-	20:15	-	-
GANZER HALBER BRUDER	18:00	-	-	-	-	-	-
DANN PASSIERT DAS LEBEN	-	-	-	-	18:00	-	-
LEIBNIZ Chronik eines verschollenen Bildes	-	-	-	18:15	-	-	-
THE SECRET AGENT dF	-	-	-	20:00	-	-	-
AUFPUTZT IS	-	18:00	18:00	-	-	-	-
SENTIMENTAL VALUE dF	-	-	20:00	-	-	-	-
Kinder- und Familienkino							
ZOOMANIA 2	-	15:45	15:45	-	-	-	-
PUMUCKL	-	-	14:00	-	-	-	-
OmU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln / dF: deutschsprachige Fassung							

DER FREMDE

Frankreich 2025 – 123 Minuten - Regie: Francois Ozon
Mit: Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin

Im Algerien der 1930er-Jahre wird ein junger Franzose wegen des Mordes an einem Einheimischen verhaftet. Die Verfilmung von Albert Camus' gleichnamigem Romanklassiker aus dem Jahr rollt die Erlebnisse des Mannes vor der im Affekt begangenen Tat auf, vom Tod der Mutter über eine Affäre mit einer jungen Frau bis zur Freundschaft mit einem rohen Nachbarn, und mündet in den Prozess. Die Adaption bleibt in ihrem Porträt eines Menschen, der die Erscheinungen der Welt und seines eigenen Lebens gleichgültig an sich vorbeiziehen lässt, nahe an der Vorlage. Der Blick der Kamera erschafft in exquisiten Schwarz-weiß-Bildern aber einen latenten Widerspruch zur Kälte des Protagonisten, was dem Film eine große innere Spannung verleiht. (filmdienst.de)

DANN PASSIERT DAS LEBEN

Österreich Deutschland 2025 – 123 Minuten - Regie: Neele Leana Vollmar
Mit: Anke Engelke, Ulrich Tukur

Hans, der als Schuldirektor kurz vor der Pensionierung steht, bewegt sich für seine Frau Rita eher wie ein Gast in ihrem Leben. Der gemeinsame Sohn ist längst aus dem Haus und die langjährige Ehe der beiden folgt einer eingespielten Routine, bei der Rita den Takt vorgibt. Und wenn es nach ihr geht, gibt es keinen Grund, irgendetwas daran zu ändern. Überhaupt: sie mag keine Veränderungen. Die neuen Fliesen im Bad sind nur der Anfang von etwas, das Rita große Sorgen macht. Auf einmal werden alte Wunden wieder sichtbar. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist da diese Leere im Leben der beiden. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben…

THE SECRET AGENT

Brasilien 2025 – 161 Minuten (!!!) - Regie: Kleber Mendonca Filho
Mit: Wagner Moura, Maria Fernanda Candido

In den späten 1970er-Jahren während der brasilianischen Militärdiktatur reist ein Mann unter falschen Namen in die Küstenstadt Recife, wo er in einer Kommune für politisch Verfolgte unterkommt. Zeitgleich sitzt ein korrupter Polizeipräsident an einem absurden Fall und zwei Auftragskiller bereiten sich auf ihren nächsten Job vor. Mit unterschwelliger Spannung und genauem Blick für die verschiedenen Soziotope enthüllt der entschleunigte Agentenfilm nur langsam die Verbindung zwischen den Handlungssträngen und die Identität seines Protagonisten.

Mit sozialem Bewusstsein und Lust an der Fiktion gedreht, zeigt er auf fesselnde Weise, wie unweigerlich verzerrt unser Blick auf die Vergangenheit ist. (filmdienst.de)

LEIBNIZ – Chronik eines verschollenen Bildes

Deutschland 2025 – 103 Minuten - Regie: Edgar Reitz
Mit: Edgar Selge, Aenne Schwarz, Lars Eidinger, Barbara Sukowa

Anfang des 18. Jahrhunderts gibt die preußische Königin Sophie Charlotte ein Porträt des Philosophen Gottfried Wilhelm Leibniz in Auftrag, der einst ihr Lehrer war. Mit der niederländischen Malerin Aaltje van de Meer findet sich eine Künstlerin, die sich dem Denker nicht mit vorgefassten Meinungen nähert. Während der Sitzungen entspinnen sich philosophische Gespräche, die neben der Kunst auch die Aufklärung und Leibniz' Erfindungen umfassen. Ein reizvolles kunsthistorisches Diskursdrama in statischen Einstellungen, bei dem der intellektuelle Spieltrieb die spröde filmische Form überwindet. Ohne die üblichen erzählerischen Nebenschauplätze des Historienfilms entsteht ein mit Geistesgeschichte getränktes Zeitbild, das die Welt der Aufklärung als Möglichkeitsraum imaginiert. (filmdienst.de)

SENTIMENTAL VALUE

Norwegen 2025 – 134 Minuten - Regie: Joachim Trier
Mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgard, Inga Ibsdotter Lilleaas, Elle Fanning

Nach dem Tod ihrer Mutter müssen sich zwei Schwestern mit ihrem lange abwesenden Vater, einem Filmregisseur, arrangieren, der nach der Beerdigung plötzlich auftaucht. Der möchte seine ältere Tochter für die Hauptrolle in einem autobiografischen Film gewinnen. Als diese ablehnt, engagiert er eine Hollywood-Schauspielerin an ihrer Stelle. Der Film verwebt Trauer und Familienkonflikt zu einem vielschichtigen Drama, in dem Realität, Theater und Film immer wieder ineinander übergehen. Durch Spiegelungen, scheinbar authentische Räume und trickreiche Perspektiven wird das Thema der Echtheit radikal infrage gestellt. Ein raffiniert gebautes Spiel über die therapeutischen Zuschreibungen von Kunst, deren manipulative, aber schöpferische Kraft Wahrhaftigkeit eher erschafft als abbildet und gerade darin tröstet. (filmdienst.de)

AUFPUTZT IS´

Österreich 2025 – 100 Minuten - Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff
Mit: Gery Seidl, Marlene Morreis, Thomas Mraz, Maria Hofstätter, Thomas Stipsits

Wenn Weihnachten heuer besonders chaotisch, aber auch herzerwärmend und sehr lustig wird, hat Gery Seidl damit zu tun. In seiner ersten Kinohauptrolle spielt der Kabarettist den Bauleiter Andi. Keinen besonders entspannten, sondern einen mit „Work-Work"-Balance, einem ungeduldigen Chef und noch ungeduldigeren Chinesen als Auftraggebern im Nacken. Timingmäßig eher ungünstig, dass er bei seiner Frau Steffi und Bonus-Tochter Alma einiges an Aufmerksamkeit gutzumachen hat. Also verspricht er, für das ganz besondere Weihnachtsidyll zu sorgen. Und zwar hoch und heilig, wieder einmal – aber diesmal von ganzem Herzen.

Jugend- und Familienkino

ZOOMANIA 2

Animationsfilm USA 2025 – 108 Minuten - Regie: Jared Bush

Als eine Schlange in der nur von anthropomorphen Tieren bewohnten Metropole Zoomania auftaucht, gerät die Stadt in Aufruhr. Denn die Reptilien wurden bereits vor langer Zeit aus der utopischen Gemeinschaft ausgegliedert und verteufelt. Zudem stiehlt die Schlange ein wertvolles Buch. Bei ihren Ermittlungen stößt das Polizisten-Gespann aus Häsin und Fuchs erneut auf ein Geflecht aus Intrigen. In Anlehnung an Buddy-Movies erzählt auch die Fortsetzung des Animationsfilms „Zoomania" (2016) über Ausgrenzung und Stereotype, während zugleich die Freundschaft der ungleichen Protagonisten auf die Probe gestellt wird. Ein technisch perfekt animierter, dynamisch inszenierter Film, der durch seine detailverliebte Ausgestaltung und den stimmigen Einsatz von Filmzitaten überzeugt. (filmdienst.de)